

	<p>Object: Spinnrad mit Wocken/ Böckchen</p> <p>Museum: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ Am Wasser 19 14548 Schwielowsee / OT Geltow 03327-55272 nachricht@handweberei-geltow.de</p> <p>Collection: Maschinen und Werkzeug</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	---

Description

Mit dem Spinnrad (Böckchen) spinnst bzw. verdreht man vor allem Flachsfasern zu einem Leinenfaden. Für Wolle oder Baumwolle nimmt man eine parallel angeordnete Form des Spinnrades. Der vorgefertigte Wocken oder Rocken wird auf den Zapfen gesetzt. Nun zieht man sich ständig Fasern aus dem Wocken heraus und durch die Drehung werden sie zu einem Faden versponnen bzw. verdreht. Mit dem Fuß wird das Pedal unten ständig getreten und somit das Schwungrad in Bewegung gebracht und die dabei entstandene Drehung mit Hilfe der Baumwollschnur auf die Spindel übertragen. Die Spindel für die Drehung und die Spule zum Aufwickeln des Garns drehen sich unterschiedlich schnell, die Spindel die das Garn verdreht dreht sich schneller. Das Aufwickeln des Garns übernimmt die sich weniger drehende Spule.

Basic data

Material/Technique:	Holzgestell, gehächeltes Flachs, Maschinenstahl Baumwollschnur
Measurements:	H: 130 cm, B: 50 cm, T: 40 cm

Events

Created	When	1850
	Who	
	Where	

Keywords

- Distaff
- Fibre
- Linen
- Linum
- Spinning wheel
- Thread
- Yarn